

Förderkreisinformation Oktober 2006

Neben einer Benefizveranstaltung des in Berlin laufenden erfolgreichen **Kindermusicals "Noah"**, von Kindern für Kinder gespielt, von R. Wilson und H. Jost komponiert, ökumenisch inszeniert (Stadtmission, Kath. Kirche u.a. Mitwirkende) wird es ein Konzert mit dem **Liedermacher Karl-Heinz Bomberg** und seiner Band und das nun bereits "traditionelle" Adventskonzert mit dem **Jazzchor der Musikschule Köpenick** geben. (Näheres s. www.....)

Dass wir das Geld brauchen, um " die nicht länger warten zu lassen, die unsere Unterstützung benötigen" (Sirach 3,3) zeigen die folgenden zu finanzierenden Sachverhalte: Im August war der 2004 am Herzen operierte **Maxim Kowalewski** aus Mogilev zu einer Nachuntersuchung mit gutem Befund in Krakow. Ebenfalls im August war die damalige **Dekanin des Weiterbildungsinstituts der Pädagogischen Universität Minsk** Dr. Svetlana Gajdukevitch in Berlin und in Fürstenwalde. Diese Einrichtung ist neben der **Elternorganisation BelAPDiMi** unsere Partnerin im Projektbereich Behindertenarbeit und Dr.S.G. ist inzwischen Rektorin der Sonderpädagogischen Fakultät. Schwerpunkte der zahlreichen Besichtigungs- und Gesprächstermine waren die Frühförderung und der Übergang von Schule zur beruflichen Reha.

Zum zweiten Projekt der Behindertenarbeit schreibt Benjamin Braun nach seiner und der Rückkehr von zwei deutschen Dozenten:

"Die **Abschlusskonferenz im Rahmen des Projekts "Ich bin erwachsen"**, die am 25. und 26.9.06 in Minsk stattgefunden hat, sollte Entwicklungschancen für die berufliche Beschäftigung, Rehabilitation und Bildung für erwachsene Menschen mit Behinderungen in Belarus aufzeigen. Der Fokus wurde auch auf mögliche Synergieeffekte einer Zusammenarbeit nichtstaatlicher und staatlicher Einrichtungen und Strukturen gerichtet.... Von Seiten der deutschen Projektpartner wurde in diesem Zusammenhang auf die Notwendigkeit hingewiesen, dass vor Ort eigene Einrichtungstypen und entsprechende Funktionsmechanismen gefunden werden müssen. Im Prozess der Entwicklung solcher Angebote sollten inländische Erfahrungen insbesondere nichtstaatlicher Projekte, aber auch Informationen und Wissen aus dem Ausland (z.B. der Arbeit deutscher Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) berücksichtigt werden."

Zur Zeit sind eine **Kinderkardiologin** und ein **Anästhesist** des Mogilever Gebietskinderkrankenhauses zu einem **Monatspraktikum** in der Krakower Universitätskinderklinik. In diesem Jahr muß es noch eine **Nachuntersuchung für Timofej Moshenko** geben (Herzoperation 2005). Die alleinerziehende Mutter der **dreijährigen Vladislava Novikova (Mogilev) mit einer komplizierten Herzfehlbildung wartet** auf eine "finanzielle" Operationszusage unsererseits, die z. Zt. noch ebenso ungewiss ist wie die **Vorvertragsschließung für die Erholungswochen Rabka 2007**; aber unser Vertrauen in Gott lebt! B.u.R.Braun